

Vermisst: 13-jährige Juline auf dem Weg nach Mettmann

Mettmann sucht nach der vermissten 13-jährigen Juline aus Neuss. Hinweise zur Suche erbeten. Polizei bittet um Mithilfe.

Mettmann – Die Suche nach Juline, einem 13-jährigen Mädchen aus Neuss, hat die Gemeinden im Rhein-Kreis-Neuss und Mettmann aufgerüttelt. Am 30. Juli 2024 brach die Jugendliche um 10 Uhr in Neuss auf, um sich mit Freunden zu treffen und anschließend zu ihrer Großmutter nach Mettmann zu reisen. Leider kam sie dort nie an.

Die wichtige Rolle der Öffentlichkeit

Die Kreispolizeibehörde Mettmann hat eine breite Öffentlichkeitskampagne gestartet, um Hinweise zur vermissten Juline zu erhalten. Bevor die Polizei die Aktion einleitete, fanden die bisherigen Ermittlungen der Kriminalpolizei nicht die erhofften Ergebnisse, sodass die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung von großer Bedeutung ist.

Die Schlüsselfaktoren der Vermisstenmeldung

Juline wird als circa 165 Zentimeter groß und schlank beschrieben. Ihre lockigen, schulterlangen Haare sowie die Brille machen sie unverwechselbar. Vermutlich trägt sie ein dunkles Oberteil und Jeanshose. Die Tatsache, dass sie in der Vergangenheit in Mettmann lebte, könnte einen Bezug zu ihrem Aufenthalt aufzeigen und potenzielle Zeugen anregen, sich zu

melden.

Der aktuelle Stand der Ermittlungen

Die Polizei ermutigt alle, die Juline gesehen haben oder Informationen über ihren Aufenthaltsort haben, sich unter der Telefonnummer 02131/300-0 oder bei jeder anderen Polizeistelle zu melden. Ein Foto der Vermissten wurde im Fahndungsportal NRW veröffentlicht, um die Suche zu unterstützen.

Ein Appell an die Gemeinde

Die Situation um das vermisste Mädchen wirft wichtige Fragen zur Sicherheit junger Menschen auf. Es ist entscheidend, dass Eltern, Lehrer und Nachbarn auf die Kinder in ihrer Umgebung achten und Unterstützung anbieten, um solchen tragischen Situationen entgegenzuwirken. Gemeinschaftliches Handeln und Wachsamkeit können präventiv wirken, um die Sicherheit von Jugendlichen zu gewährleisten.

Die unerwartete Abwesenheit von Juline ist nicht nur ein persönliches Drama für ihre Familie und Freunde, sondern bringt auch die gesamte Gemeinde dazu, über das Wohl von Jugendlichen nachzudenken. Es ist ein Aufruf an alle, sich gemeinsam für die Sicherheit und das Wohlbefinden der jüngeren Generation einzusetzen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de